

Dachauer Nachrichten

02/2001

Zollbrecht dominiert

Dachau (red) – Bei der über neun Runden gehenden Vereinsmeisterschaft der Schachfreunde Dachau (Schweizer System mit zweimal 105 Minuten Bedenkzeit) erreichte Josef Zollbrecht ohne Niederlage mit neun Punkten die maximale Punktezahl. Josef Zollbrecht trat 1978 in den Verein ein. Bereits 1979 errang er mit 19 Jahren seinen ersten Meistertitel bei den Schachfreunden. Darauf folgten 1980 bis 1983 vier weitere Titel in Folge. Mit der Meisterschaft 1993 und 2000 errang er insgesamt sieben Meistertitel und ist somit der

erfolgreichste Spieler der Schachfreunde Dachau seit 1963. Zwischenzeitlich spielte Josef Zollbrecht beim amtierenden deutschen Meister Bayern München sogar in der Bundesliga. Bei einer Simultanveranstaltung gegen den damals amtierenden Schachweltmeister Garry Kasparow errang er ein viel beachtetes Remis. Den Höhepunkt seiner Laufbahn erreichte Zollbrecht mit dem Gewinn des FIDE-Meistertitels bei einem Großturnier in der Schweiz. Dieser wird vom Weltschachverband für das Erreichen einer Norm über ELO 2300 verliehen.

Endergebnis: 1. Josef Zollbrecht 9 Punkte, 2. Ralf Thäte 6,5, 3. Zoltan Budai 5,5, 4. Arthur Reich 5,5, 5. Johann Wallner 5,5, 6. Michael Maier 5,0, 7. Rodger Dusatko 5,0, 8. Peter Sandhorst 4,5, 9. Lutz Kinder 4,5, 10. Anton Burghart 4,0.

In der ab März beginnenden Münchner Mannschafts-Meisterschaft sind die Schachfreunde mit drei Mannschaften vertreten. Die 1. Mannschaft spielt nach dem Aufstieg aus der A-Klasse wieder in der Bezirksklasse, die 2. Mannschaft tritt in der B-Klasse an und die 3. Mannschaft spielt in der C-Klasse.